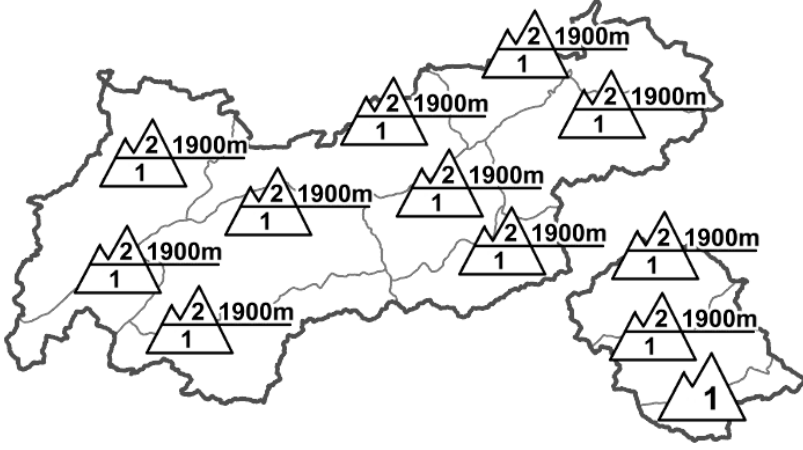






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.01.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Unterhalb etwa 1900m geringe Lawinengefahr, darüber mäßige Lawinengefahr, Vorsicht noch auf kammnahe

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist höhenabhängig. Unterhalb etwa 1900m herrschen bei geringer Lawinengefahr allgemein sichere Tourenverhältnisse. Oberhalb etwa 1900m ist die Lawinengefahr verbreitet als mäßig einzustufen, wobei Gefahrenstellen noch in Form von alten Tribschneeansammlungen in sehr steilem, vor allem kammnahen Gelände anzutreffen sind. Diese Tribschneeansammlungen sind in größeren Höhenlagen noch etwas kritischer einzustufen als in tieferen Höhenlagen. In Abhängigkeit der Sonneneinstrahlung kann die Schneedecke während der Nachmittagsstunden in sonnenbeschienenen Hängen etwas an Festigkeit verlieren und speziell an sehr steilen Grashängen bis zum Grund abbrechen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke hat sich durch den tageszeitlichen Wechsel von warmen Temperaturen und nächtlicher Abkühlung weiter stabilisiert. In tiefen und mittleren Höhenlagen ist dadurch eine meist sehr spannungsarme, locker aufgebaute Schneedecke entstanden. An der Schneeoberfläche findet man in Abhängigkeit der Hangausrichtung und der Windexposition entweder Schmelzharschdeckel, Windharschdeckel oder aber immer noch eine lockere, weiche Schneeoberfläche. Hochalpin gestaltet sich der Schneedeckenaufbau etwas ungünstiger, weil dort der Spannungsabbau noch nicht so weit fortgeschritten ist. Speziell in sehr steilen, kammnahen Geländepartien sind Tribschneeansammlungen lokal immer noch nicht ideal mit der darunter gelagerten Schneedecke verbunden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Gipfel der Nordalpen tauchen zeitweise in die Wolken ein. Mehr als einige Schneeflocken sind nicht zu erwarten. Richtung Hauptkamm Auflockerungen und südlich davon überwiegt der Sonnenschein. Temperatur in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -10 Grad. Leichter, in Kammlagen mäßiger Nordwestwind.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Patrick Nairz